

Wetter: Heute | Morgen



27. Januar 2010

Benz: "Kein höherer Lärmpegel"

MAHLBERG (sm). In der Gemeinderatssitzung in Mahlberg war neben der Verfügung gegen Nacharbeit auf dem Rundholzplatz von German Pellets (siehe nebenstehender Bericht) einmal mehr die Kontroll-Lärmmessungen auf dem GP-Geländes durch das Landratsamt Offenburg Thema. "Das Landratsamt hat zwei unangekündigte Messungen Ende Dezember durchgeführt," erklärte Bürgermeister Metz vor den Stadträten.

Es habe sich dabei um eine sogenannte Orientierungsmessung beim Schornstein gehandelt, erklärte der Bürgermeister. "Das Messergebnis zeigt auf, dass die gleichen Werte wie bei der Nachmessung der Dekra ermittelt worden sind; es wurde kein höherer Lärmpegel festgestellt," sagte Benz. Die Ergebnisse der Dekra-Messung sind aber weiterhin zur Verschlussache erklärt. Sie liegen gegenwärtig beim Landeswirtschaftsministerium, so Benz. Das Dekra-Gutachten soll klären, ob die German Pellets die Grenzwerte für Lärm noch überschreitet.

Die zuständige Mitarbeiterin im Landratsamtes, die die Messungen vornahm, habe versichert, dass sie "immer wieder im Betrieb unterwegs ist", sagte Benz. Die Messungen im Dezember seien vom Landratsamt geführt worden, weil es immer wieder Beschwerden über Lärmbelästigung durch Firma German Pellets gebe. Diese Beschwerden versucht seit einigen Monaten der Orschweierer Ortsvorsteher Bernd Dosch zu protokollieren. In der Sitzung hat Dosch ein Zwischenergebnis vorgestellt: Vom 31. August bis zum 21. Dezember 2009 erreichten 138 Beschwerden von 21 verschiedenen Menschen beziehungsweise Familien die Ortsverwaltung. 69 Beschwerden davon waren wegen Lärm, 42 wegen Geruch und zwei wegen Staub. "Ich gehe aus, dass tatsächlich noch viel mehr Menschen betroffen sind," sagte Dosch.

Ähnlich äußerte sich in der Sitzung auch Stadtrat Dieter Beck: "Ich finde es erschreckend, dass es so wenige Beschwerden sind. Viele haben wohl resigniert."

Autor: sm